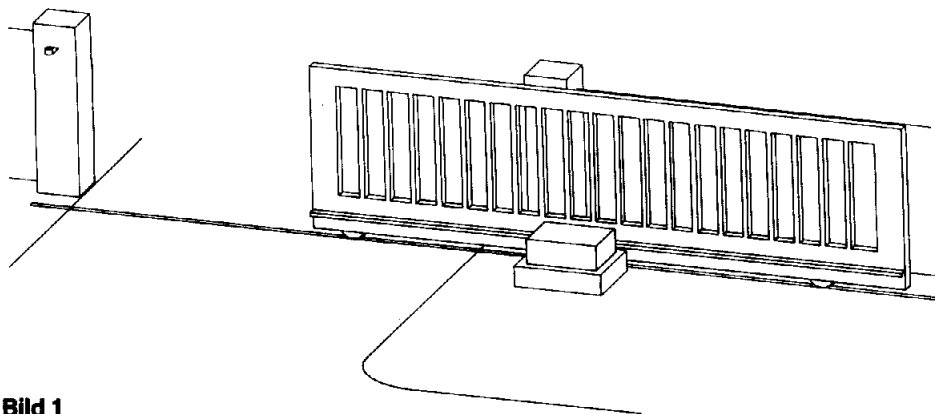


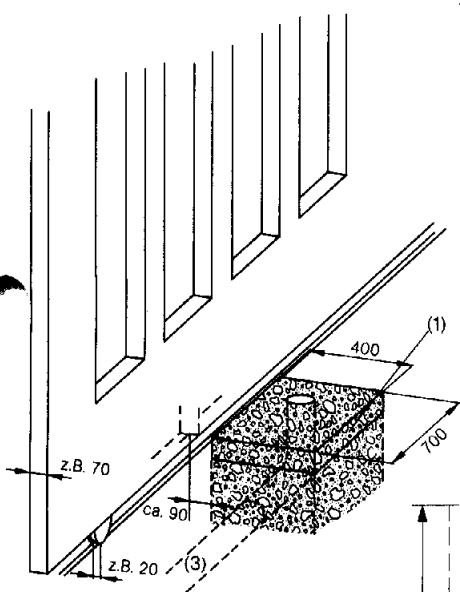
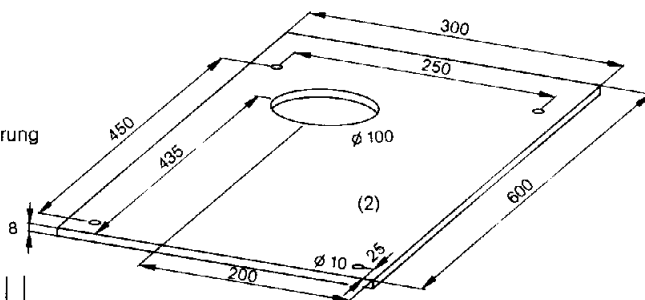
# formatic® Montageanleitung STA 270



**Bild 1**

**Bild 2**

(2) Grundplatte  
linke Ausführung

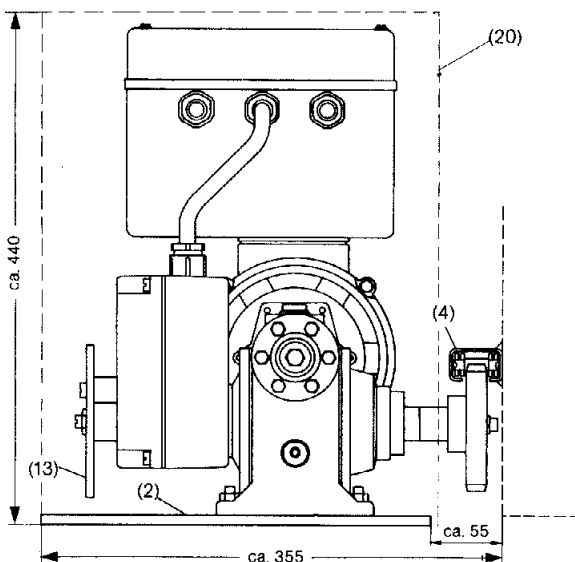


**Bild 3**

(1) Fundament  
(3) Leerrohre

**Bild 4**

(2) Grundplatte  
(4) Laufschiene  
(13) Notlösehebel  
(20) Abdeckhaube



Der Schiebetoröffner STA 270 ist zum Antrieb aller frei- oder halbfreiaustragenden Schiebetoranlagen zu verwenden, die sich durch Druck oder Zug an der Torkante in die jeweilige Auf- und Zu-Stellung bewegen lassen. Das Drehmoment ist stufenlos bis 150 Nm einstellbar.

### Montagevorbereitung:

- Zur Aufnahme der Antriebseinheit, Fundament (1) nach den Abmessungen der Grundplatte (2) gießen. (Bild 2).
- Leerrohre (3) für Kabelzuleitungen (z.B.: Netz, Impulsgeber, Antenne) einbetonieren. (Bild 3).

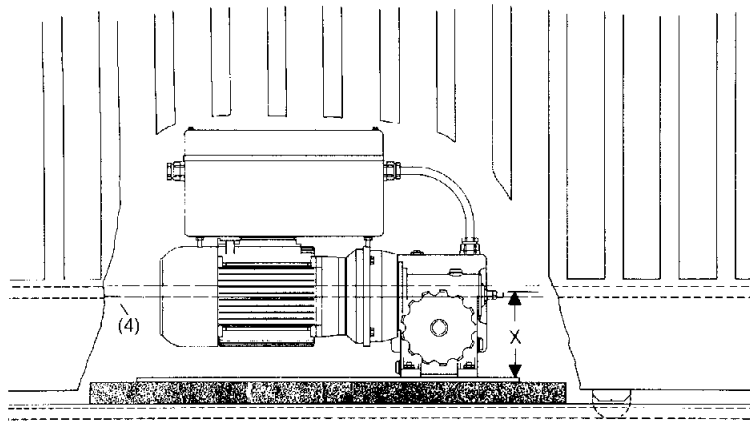
Zur Vermeidung von Nässeschäden, Drainage bzw. Sickergrube anlegen.

### Montage der Antriebseinheit:

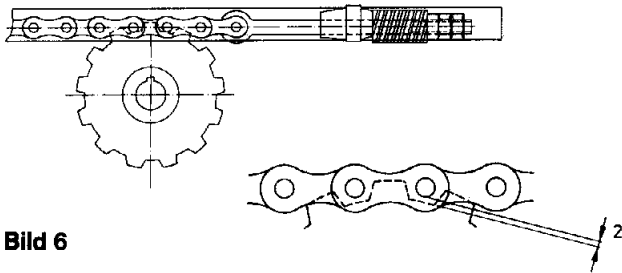
- Lochgruppe (s. Grundplatte (2))  $\varnothing 10$  bohren, Antrieb aufstellen, ausrichten und im Fundament (1) verschrauben. (Bild 3 und 4).

Zur besseren Höheneinstellung ist es empfehlenswert, Einbetonierdübel mit Gewindeschrauben ins Fundament (1) einzubringen.

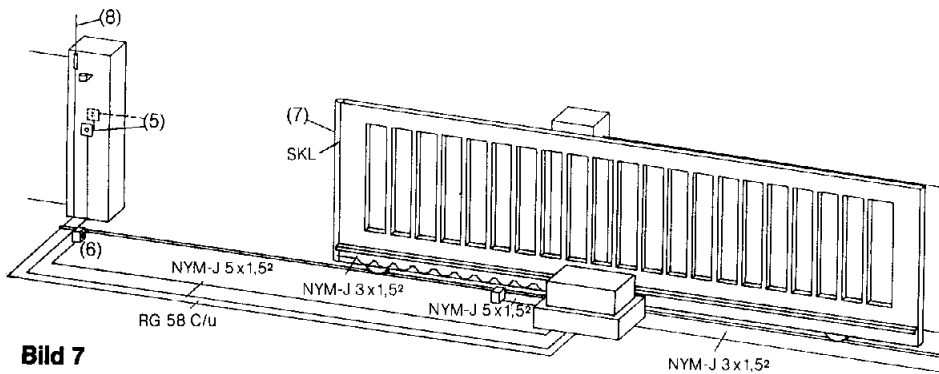
(4) Laufschiene



**Bild 5**



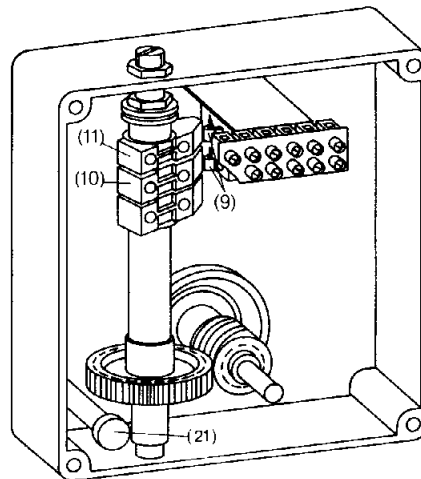
**Bild 6**



**Bild 7**

- (5) Druckknopftaster
- (6) Lichtschranke
- (7) SKL
- (8) Antenne

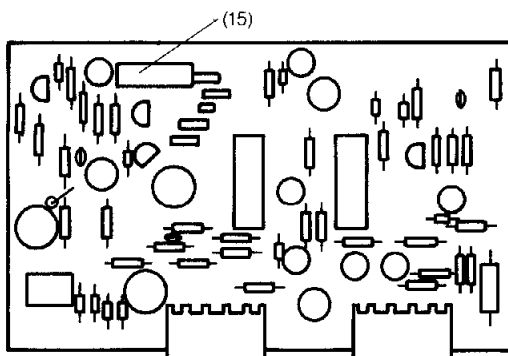
**Bild 8**



- (9) Endschalter
- (10) Schwarze Nockenscheibe (Tor zu)
- (11) Grüne Nockenscheibe (Tor auf)
- (21) Einstellstift

**Bild 9**

Steckmodul Auf-Halt-Zu



(15) Zeitreglerpotentiometer  
2-60 s

### Montage der Laufschiene:

- Laufschiene (4) auf das Ritzel der Antriebseinheit aufsetzen und ausrichten.
- X-Maß zwischen Oberkante Fundament (1) und halber Höhe Laufschiene (4) beachten!  
X bei 13 Zähnen 135 mm  
X bei 18 Zähnen 155 mm

Das Gewicht der Laufschiene (4) darf **keinesfalls** ausschließlich auf dem Ritzel liegen.

Schiene (4) am Tor so befestigen, daß auch bei instabilen Toren ein 100%-iger Lauf gewährleistet ist.

Bei Nichtschweißbarkeit, Winkel in regelmäßigen Abständen am Tor anschrauben und Laufschiene (4) an den Winkeln festschweißen.

### Verkabelung:

#### Motor an Motorsteuerung:

- bereits werksseitig verkabelt.

#### Motorsteuerung an Netz:

Bauseits muß ein Stromanschluß 3~220/380 V mit 10 A Absicherung vorhanden sein.

Nach geltenden Prüfrichtlinien ist es erforderlich, einen Hauptschalter zu setzen, der allpolig abgeschaltet und gegen unbefugtes Einschalten gesichert werden kann.

- Netzanschluß an Klemme L 1, L 2, L 3, N legen.

#### Anschluß Bedienelemente:

Bauseits vorzusehende Impuls- und Funktionsgeber entsprechend (Bild 7) verkabeln.

### Nockeneinstellung:

- Deckel mit Notlösehebel (13) abnehmen.
- Hauptsicherung einschalten.
- Zur Überprüfung der werksseitigen Einstellung von Endschalter (9) und Nockenscheiben (10/11), Tor mehrmals über Druckknopftaster bzw. externe Schaltelemente (z.B.: SKL, Schlüsselschalter etc.) auf- und zufahren. (Bild 8).
- Hauptsicherung abschalten.
- Schwarze Nockenscheibe (10) (Tor zu) mit beiliegendem Einstellstift (21) auf die gewünschte Schaltstellung verdrehen. Schaltpunkt ist erreicht, wenn Endschalter (9) den Motor ca. 4-5 cm vor Erreichen der maximal möglichen Torschließbegrenzung abschaltet.

**Achtung:** Zum Verdrehen der Nocken (10/11) darf die gesicherte Messingmutter nicht gelöst werden.

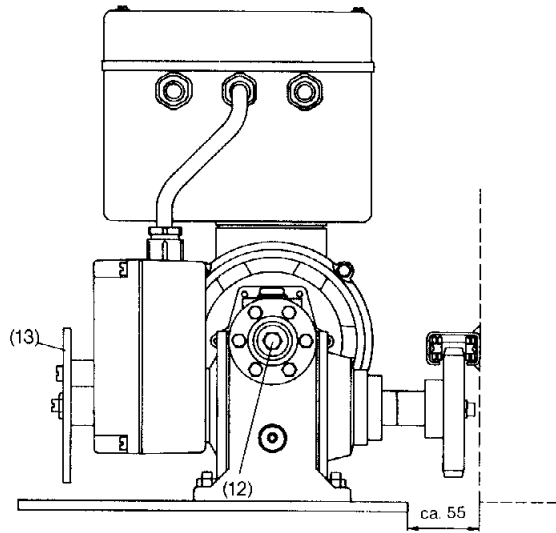
- Analoge Einstellung des grünen Schaltnocken (11) (Tor auf) in Richtung „Öffnen“.

### Laufzeitregulierung:

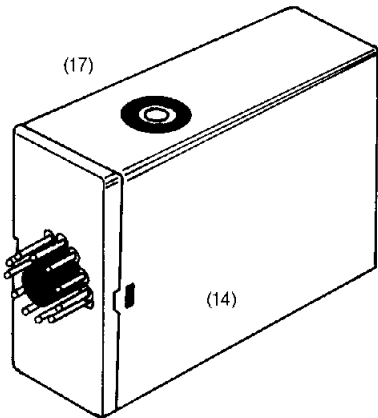
- Einstellen der Laufzeit des Motors über das Zeitreglerpotentiometer (15) (Bild 9).

**Wichtig:** Nach beendetem Laufzyklus muß der Motor ca. 15 s nachlaufen, um das Anfahren des Tores in die Endlage zu gewährleisten.

(12) Stellschraube  
(13) Notlösehebel

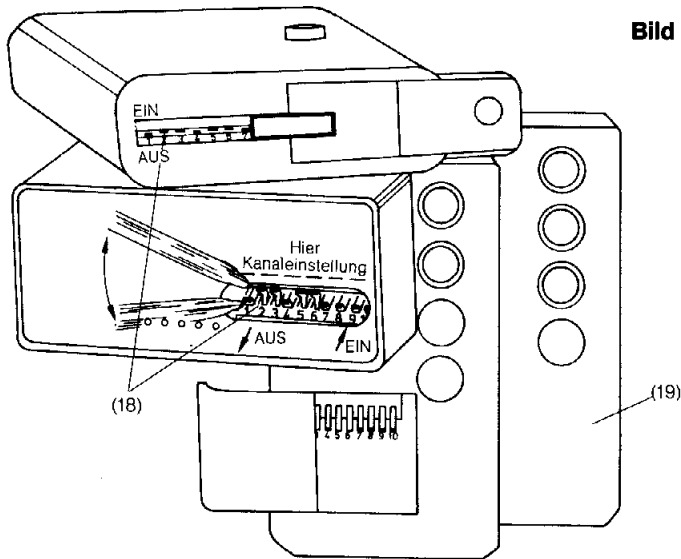


**Bild 10**



**Bild 11**

(14) Empfänger  
(17) Antennenbuchse

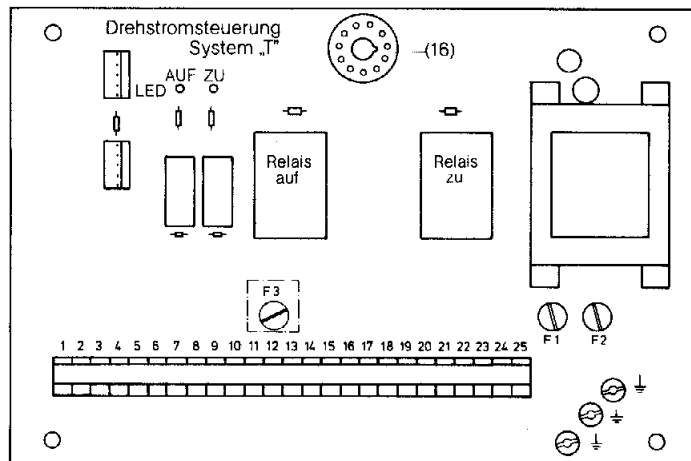
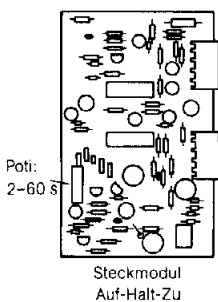


**Bild 13**

(18) Miniaturkippschalter  
(19) Handsender

**Bild 12**

(16) Funksockel



**Sicherheitsautomatik:**

Nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore der gewerblichen Berufsgenossenschaft vom Oktober 1984 ist es erforderlich, die Kraft an der Schließkante des Tores auf 150 N (15 kp) zu begrenzen.

- Drehmomenteinstellung erfolgt über Stellschraube (12) für Rutschkupplung (abhängig vom Torgewicht).
- Tor über Druckknopftaster (5) oder externe Schaltelemente öffnen oder schließen und während des Torlaufes anhalten.

Bei entsprechendem Gegendruck (max. 150 N) schaltet der Motor nach Ablauf der einstellbaren Laufzeitregulierung ab.

**Notlösevorrichtung:**

Bei Störung (z.B. Stromausfall)

- Notlösehebel (13) umlegen und Tor manuell öffnen. (Bild 10).

Nach Behebung der Störung, Hebel (13) erneut umlegen und Toranlage wieder in Betrieb setzen.

**UHF-Steuerung:**

- Empfänger (14) E 43 B in den vorgesehenen Funksockel (16) auf der Motorsteuerungsplatine (Bild 12) einstecken.
- Beiliegende Antenne (8) mit dem Koax-Stecker an die Antennenbuchse (17) des Empfängers (14) anschließen, nach außen führen und senkrecht ausrichten. (Bild 11).

**Codierung:**

- Miniatur-Kippschalter (18) für persönliche Codierung mit Schraubendreher o. ä. im Empfänger einstellen.
- Gleiche Codierkombination im Handsender (19) (Fernsteuerungsteil) vornehmen. (Bild 13).

**Nur unter dieser Bedingung kann ein Funkbefehl empfangen werden.**

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 1  | } | Start Taster 1                                    |
| 2  |   |   |
| 3  |   |   |
| 4  |   |   |
| 5  | } | Start Taster 2                                    |
| 6  |   |   |
| 7  | } | Endschalter „Tor auf“                             |
| 8  |   |   |
| 9  | } | Endschalter „Tor zu“                              |
| 10 |   |   |
| 11 | } | Stop { Öffnen/Schließen<br>Schlupftür             |
| 12 |   |   |
| 13 | } | Stop <u>nur</u> beim Schließen<br>(Lichtschranke) |
| 14 |   |   |
| 15 | } | Brems   |
| 16 |   |   |
| 17 | } | Motor   |
| 18 |   |   |
| 19 | } | Netzzuleitung                                     |
| 20 |   |   |
| 21 |   |   |
| 22 | } | Netzausgang für<br>Lichtschranke 220 V~           |
| 23 |   |   |
| 24 | } | Netzausgang für<br>Lichtschranke 220 V~           |
| 25 |   |   |

## Funktions- und Bedienungsanleitung für Schiebetorantrieb STA 270

Der Schiebetorantrieb STA 270 kann mit Funksteuerung, Schlüsselschalter und Druckknopftaster betätigt werden.

Es ist nur eine kurze Impulsgabe erforderlich. Der Handsender der Fernsteuerung soll in Längsrichtung zur Empfangsantenne ausgerichtet werden.

### **Tor ist geschlossen:**

Einmalige Betätigung des Tasters öffnet das Tor.

### **Tor ist geöffnet:**

Einmaliger Tasterdruck schließt das Tor.

### **Tor in Bewegung:**

Bewegt sich das Tor, kann es jederzeit durch Tasterbetätigung angehalten werden. Bei erneuter Impulsgabe reuert das Tor.

### **Im Durchfahrtbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Güter befinden.**

Die Steuerung ist vorgerüstet mit Anschlüssen für Sicherheitselemente wie SKL, Lichtschranke etc.

Läuft das Tor auf ein Hindernis, stöpft das Tor, der Antrieb schaltet sich nach Ablauf der Laufzeitbegrenzung ab.

### **Notentriegelung:**

Bei Stromausfall oder sonstigen Störungen wird das Tor durch Umlegen des Notlösehebels entriegelt.

## Fehlersuchanleitung

### **Störung**

### **Abhilfe** (nur durch Sachkundige)

Tor schließt/öffnet nicht vollständig oder nur in eine Richtung.

- Schließ-/Öffnungskraft über Rutschkupplung neu einstellen (s. Sicherheitsautomatik).
- Laufzeitregulierung nachstellen.
- Steckrelais für Auf/Zu wechseln.
- Schaltstellung Endschalter gemäß Nockeneinstellung überprüfen.

Handsender gibt kein Steuersignal; Antrieb kann jedoch durch Druckknopftaster (Schlüsselschalter)betätigt werden.

- Leere/defekte Batterie austauschen.
- Antenne richtig einstecken.
- Codierung im Sende- und Empfangsteil überprüfen und, falls notwendig, angleichen; ggf. Sender und Empfänger wechseln.

Antrieb läßt sich weder durch Sendeimpuls noch durch andere Bedienungselemente aktivieren.

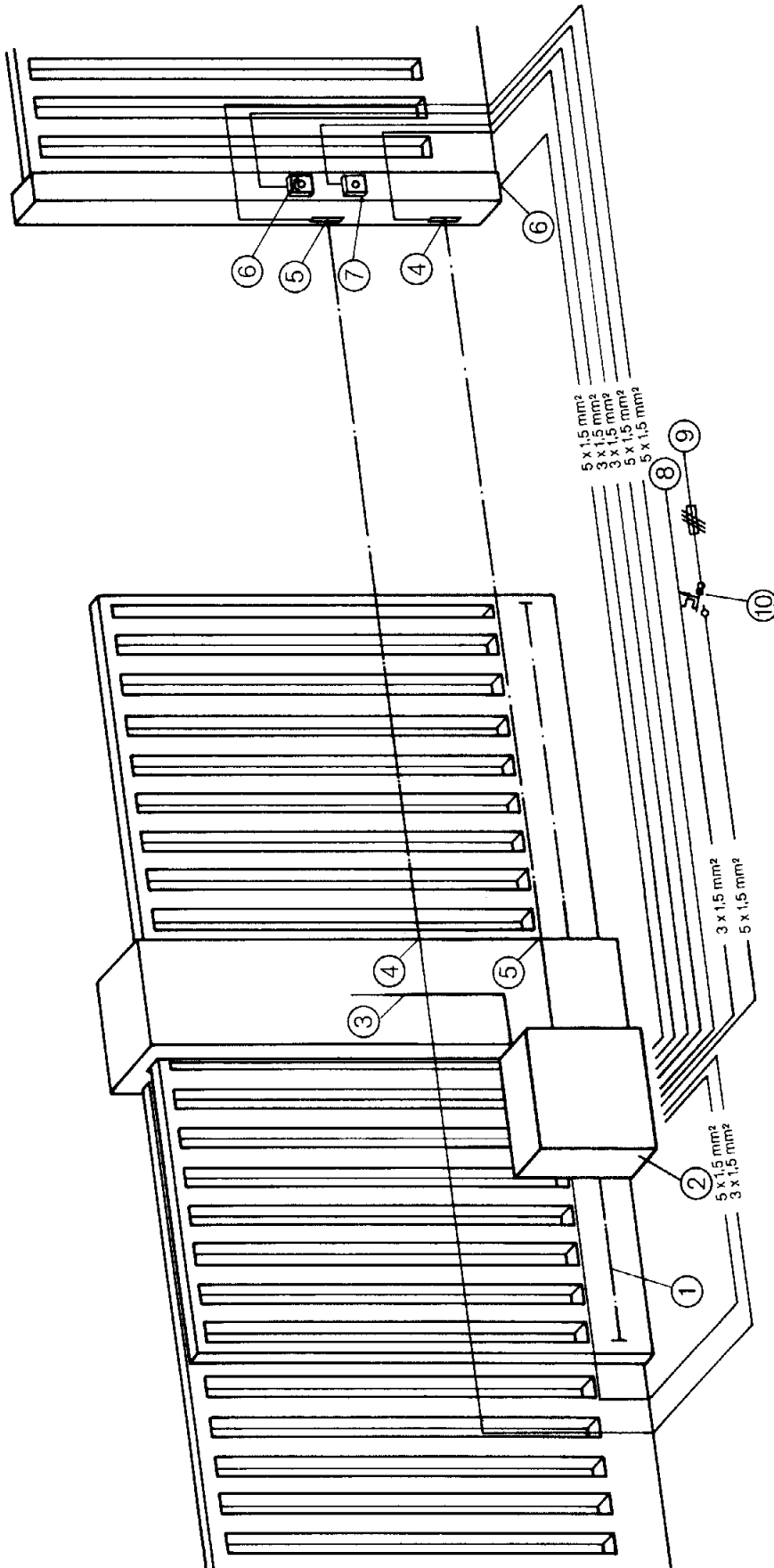
- Notlösevorrichtung muß entriegelt sein.
- Prüfen, ob Spannung 3~220 V/380 V an Stromanschlußdose anliegt. Evtl. Sicherung wieder einschalten.
- Bei losen Kabelanschlüssen bzw. defekten Gerätesicherungen Hauptsicherung ausschalten und Anschlüsse wieder herstellen; defekte Gerätesicherungen Motorsicherung F1 (0,2 A mT) Elektroniksicherung F2 (0,2:A mT) Sicherung für Sicherheitselemente (0,4 A mT) wechseln.
- Bedienungselement (z. B. Druckknopftaster, Schlüsseltaster etc.) abklemmen und überprüfen.
- Steckmodul austauschen.

Geringe Reichweite der Funksteuerung.

- Leere/defekte Batterie auswechseln.

Änderungen vorbehalten.

# **Kabelplan für Schiebetorantrieb STA 270**



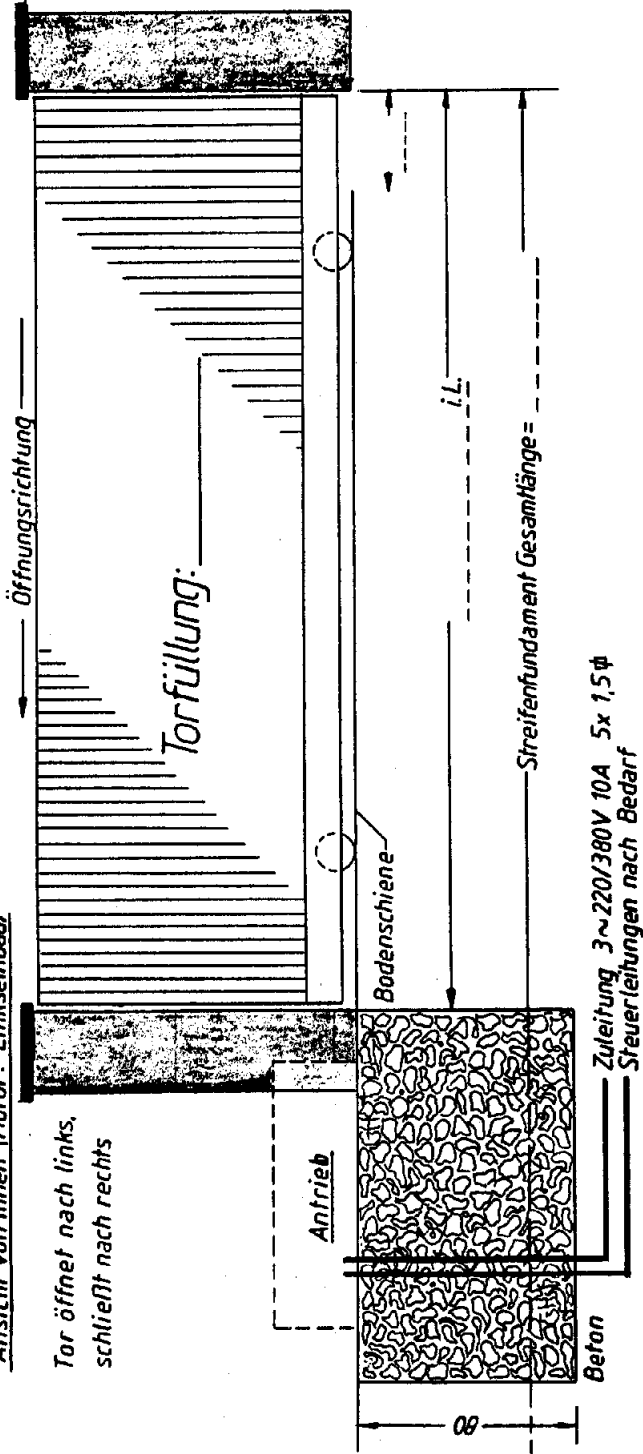
- ⑥ Taster oder Schlüsseltaster (Innen + Außen)
- ⑦ Not-Taster
- ⑧ Externe Impulsgeber
- ⑨ Zuleitung 3 ~ 220/380 V N + Pe, 50 Hz
- ⑩ Hauptschalter

- ① Kette
- ② Antrieb
- ③ Koaxialantenne
- ④ Sicherheitslichtschanke: Sender
- ⑤ Sicherheitslichtschanke: Empfänger

Gezeichnet von Innen - links öffnend

Ansicht von innen (Motor: Linkseinbau)

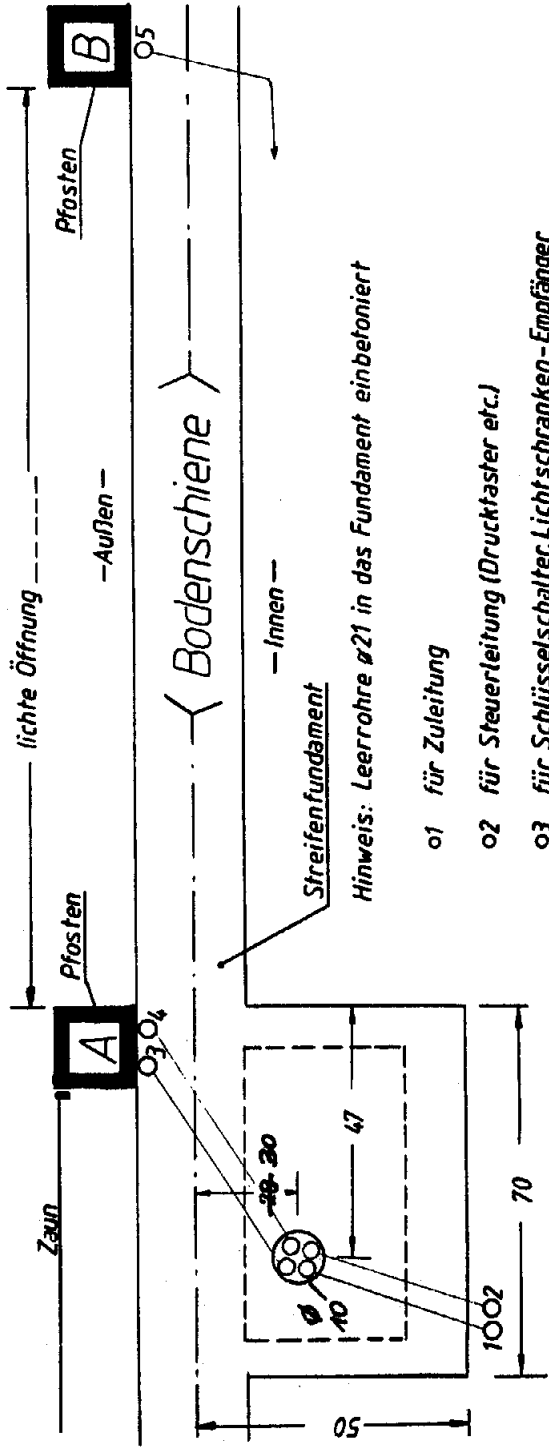
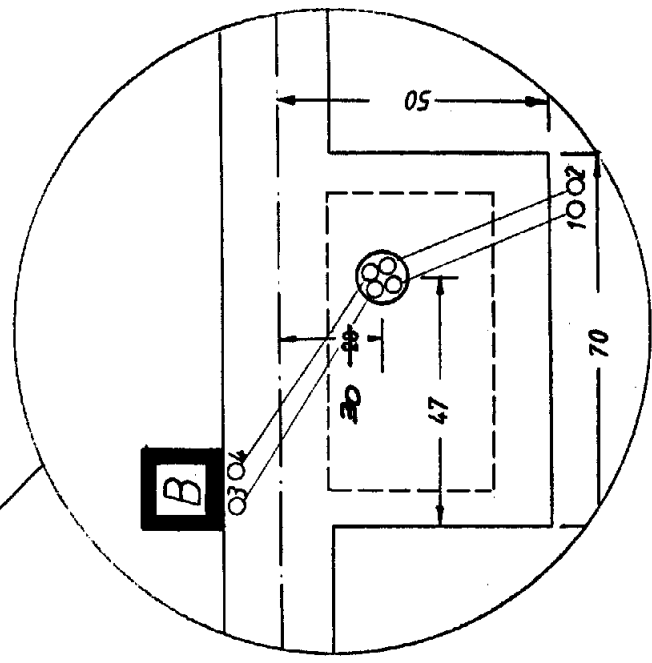
Tor öffnet nach links,  
schließt nach rechts



FUNDAMENTPLAN FÜR  
SCHIEBETORANTRIEB  
TYP: STA 270  
Stand 11/85  
gez. 9/86

WASSERMANN + CO  
Reh Hofstr. 4, 8500 Nürnberg 30  
Tel.: 0911 / 57 30 51

Antriebspodest für Rechtseinbau



Hinweis: Leerrohre Ø21 in das Fundament einbetoniert

- 01 für Zuleitung
- 02 für Steuerleitung (Drucktaster etc.)
- 03 für Schliessschalter, Lichtschränken-Empfänger
- 04 für Antenne
- 05 für Lichtschränken-Sender

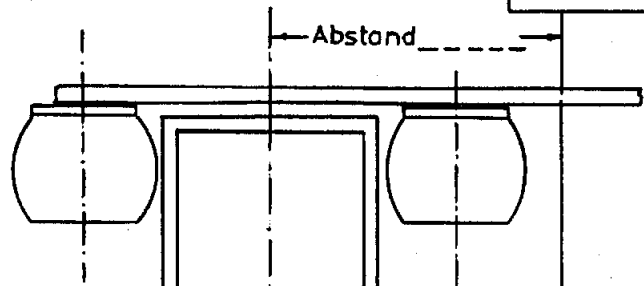
Maßstab: ohne  
alle Maße in cm

**Schiebetorantrieb**  
**Typ: STA 270**

- ① Antriebsgehäuse
- ② Kettenrad
- ③ Kettenführungsprofil
- ④ Gallkette 25mm-Teilung
- ⑤ Haltewinkel
- ⑥ Laufrolle
- ⑦ Bodenschiene

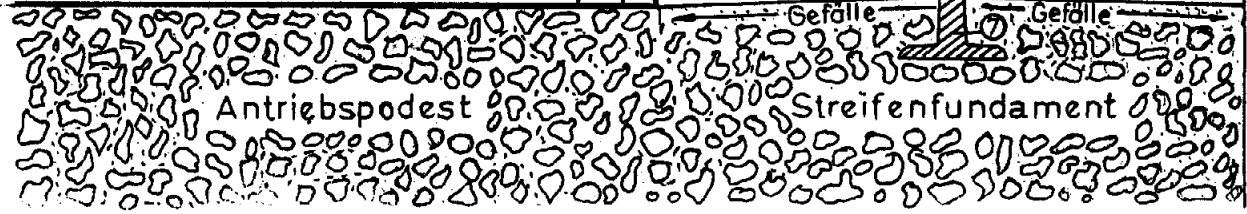
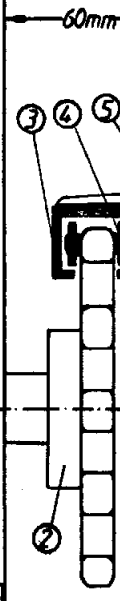
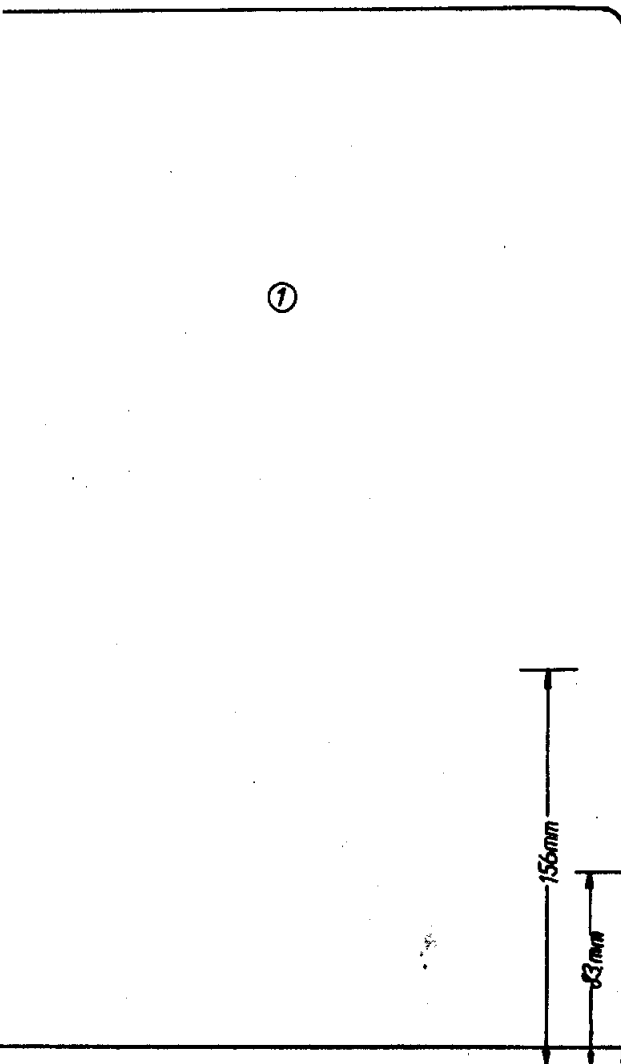
Abdeckplatte

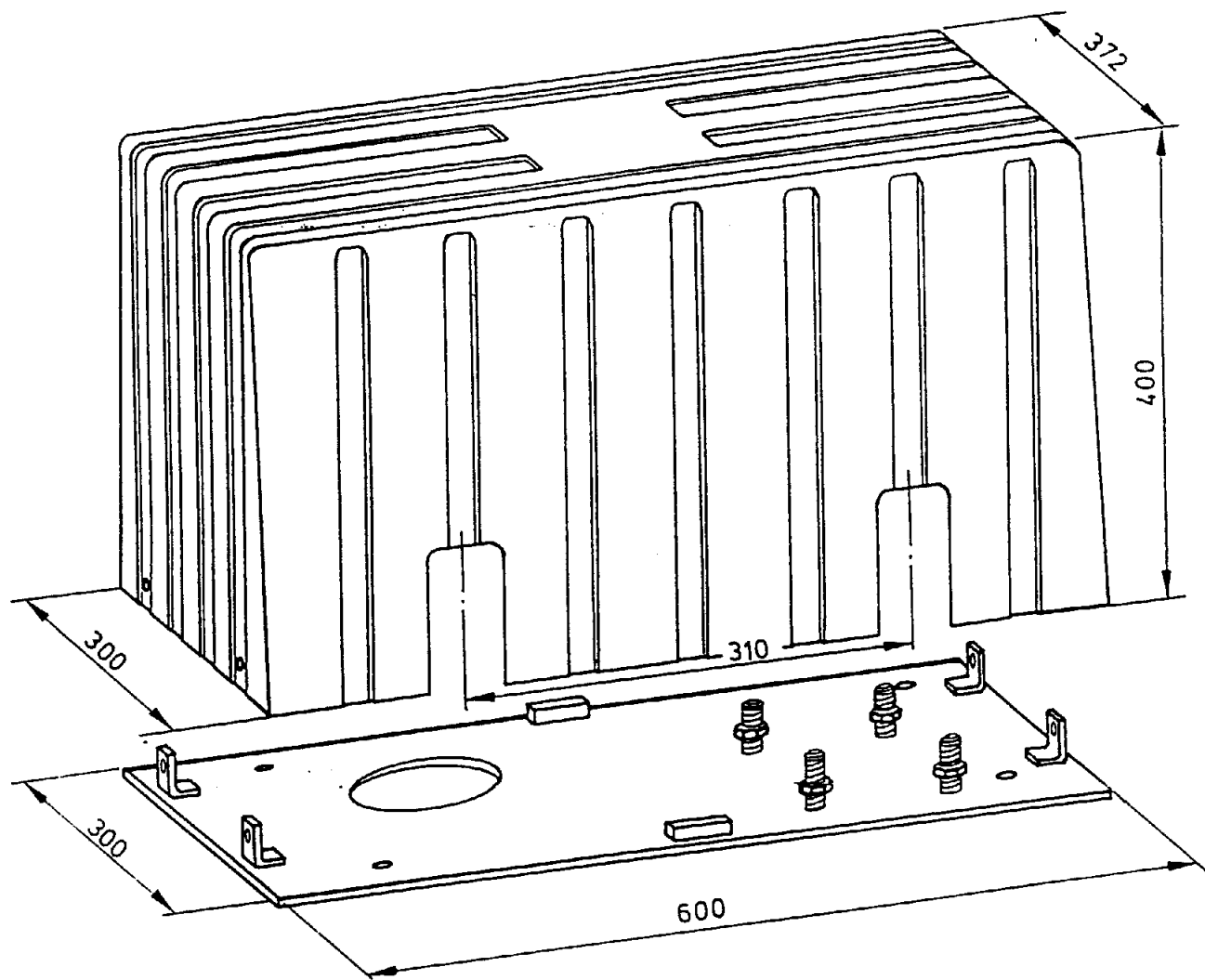
Abstand



SCHIEBETORFLÜGEL

TORPFOSTEN





Abdeckhaube und Montageplatte      **STA 270**